

Tourlänge: 8,7 km

Einkehrmöglichkeiten:

Mit Sitzgelegenheiten ist nicht regelmäßig zu rechnen.

Sehenswürdigkeiten:

Die alten Kührerener Mühle und der Bahnhof Kühren

Wegbeschreibung:

Der Start ist an verschiedenen Stellen möglich, die Beschreibung unserer großen Runde beginnt in Kleinkühren.

Wir suchen Parkmöglichkeit im Ortskern von Kleinkühren und überqueren die K 34 (Preetz-Nettelsee). An dieser Stelle (siehe Karte) kann ein kleiner Trampelpfad, der gleich rechts durch den Knick zum Hauptweg führt, die Route abkürzen.

Doch wir können auch den kleinen Umweg machen. Etwa 200 m gehen wir zwischen Häusern links und Wald rechts weiter und entdecken, wenn der Wald endet, einen Weg, der scharf rechts ↗ in den Wald führt. Dies ist der Hauptweg, der gut begehbar ist und (falls gemäht) auch als Radweg empfohlen werden kann. Nach 200 m verläuft der Weg scharf links ↖ und dort mündet auch unsere Abkürzung vom Trampelpfad.

Wir folgen dem Hauptweg und erreichen nach ca. einem Kilometer die Einmündung auf einen Spurplattenweg, der links ↖ weiter zu den *Kührerener Höfen* führt. Der Weg mündet nach etwa einem weiteren Kilometer auf die K 19 (Preetz-Kührsdorf). Wir wenden uns nach links ↖ und erkennen nach 150 m, dass wir die Straße überqueren müssen, um in den *Bahnhofsweg* zu kommen.

Wer eine erste Abkürzung wählt, der bleibt auf dem Bürgersteig an der K 19 und geht weiter durch das Dorf Kühren und zweigt 400 m später nach links ↖ in den *Kührerener Weg*, der zurückführt zum Ausgangsort Kleinkühren. Unser Weg hätte dann eine Länge von 4,6 km.

Wer dem *Bahnhofsweg* folgt, geht rechts ↗ am Gut entlang und erreicht nach 800 m eine Weggabelung. Nun treffen wir auf die Schusteracht, die von Süden her von den Kührerener Teichen kommt (deren Wanderer haben ihren Weg um den Lanker See noch nicht ganz beendet). Der gemeinsame Weg führt an der alten Kührerener Wassermühle vorbei und erreicht den Kührerener Bahnhof. Dieses ist Privatgelände und deshalb müssen wir kurz davor nach links ↖ in den Wald (Schweding) abbiegen.

Wir erreichen einen hölzernen Wegweiser, der uns geradeaus eine weitere Abkürzung nach Kühren und zurück

nach Kleinkühren anbietet, dann sind es für uns insgesamt 6,8 km.

Doch vorher können wir von unserem Wegweiser aus im Wald halblinks ↖ vor uns eine Anhöhe entdecken, auf der sich ein altes Denkmal für die gefallenen Soldaten befindet (kleiner Fußweg von 150 Metern).

Ohne Abkürzung führt unser Weg am Wegweiser nach rechts ↗ in Richtung Preetz. Damit folgen wir der Schusteracht durch den Wald hindurch, erreichen links ein offenes Feld und kurz dahinter endet auch rechts der Wald. Der Wanderweg kreuzt den Zuweg nach *Appelwarder* (Verkauf von regionalen Fleischprodukten) und geht plötzlich steil ab- und wieder aufwärts.

Nach dieser kurzen Anstrengung haben wir das Wohngebiet von Preetz erreicht.

Nach rechts führt der *Pirolweg*, unser Weg führt nach links ↖, durch den *Kiebitzweg* zur *Kührerener Straße* (K 19). Diese überqueren wir und befinden uns an einem Buswendeplatz.

Wir wollen zur *Nettelseer Straße* (K 34) und der direkte Weg führt rechts vom Wendeplatz geradeaus durch den Wald. Ein kleiner, aber schöner Umweg ist es, wenn wir hinter dem Wendeplatz den Weg nach links ↖ nehmen.

Wir kommen dann zu einer Gabelung. Dort können wir uns nach rechts (wenige hundert Metern zur Nettelseer Straße) oder nach links wenden (und umrunden dann im Uhrzeigersinn eine baumbestandene, eingezäunte Wiese (Gartenbaubetrieb) um zur *Nettelseer Straße* zu kommen.

Auch andere kleine Rundwege gibt es in diesem kleinen Wäldchen, doch es sind alles keine weiten Strecken und an der Einzäunung entlang finden wir zur (K 34).

Bei der Überquerung ist Vorsicht geboten, der Fußweg führt auf der Gegenseite nach links ↖. 200 m später entfernt sich der Fußweg von der Straße und führt uns durch Kleinkühren zu unserem Ausgangspunkt zurück.



Impressum:

Bürgernetzwerk e.V. Schwentinetal - Barkauer Land,
Erich Kalau, Wischhof 4, 24211 Postfeld.

erich.kalau@ki.tng.de

© Bürgernetzwerk e.V. Schwentinetal - Barkauer Land

www.buegernetzwerk-sbl.de

Bürgernetzwerk e.V.

Schwentinetal - Barkauer Land



Wandern im Tal der Schwentine und im Barkauer Land

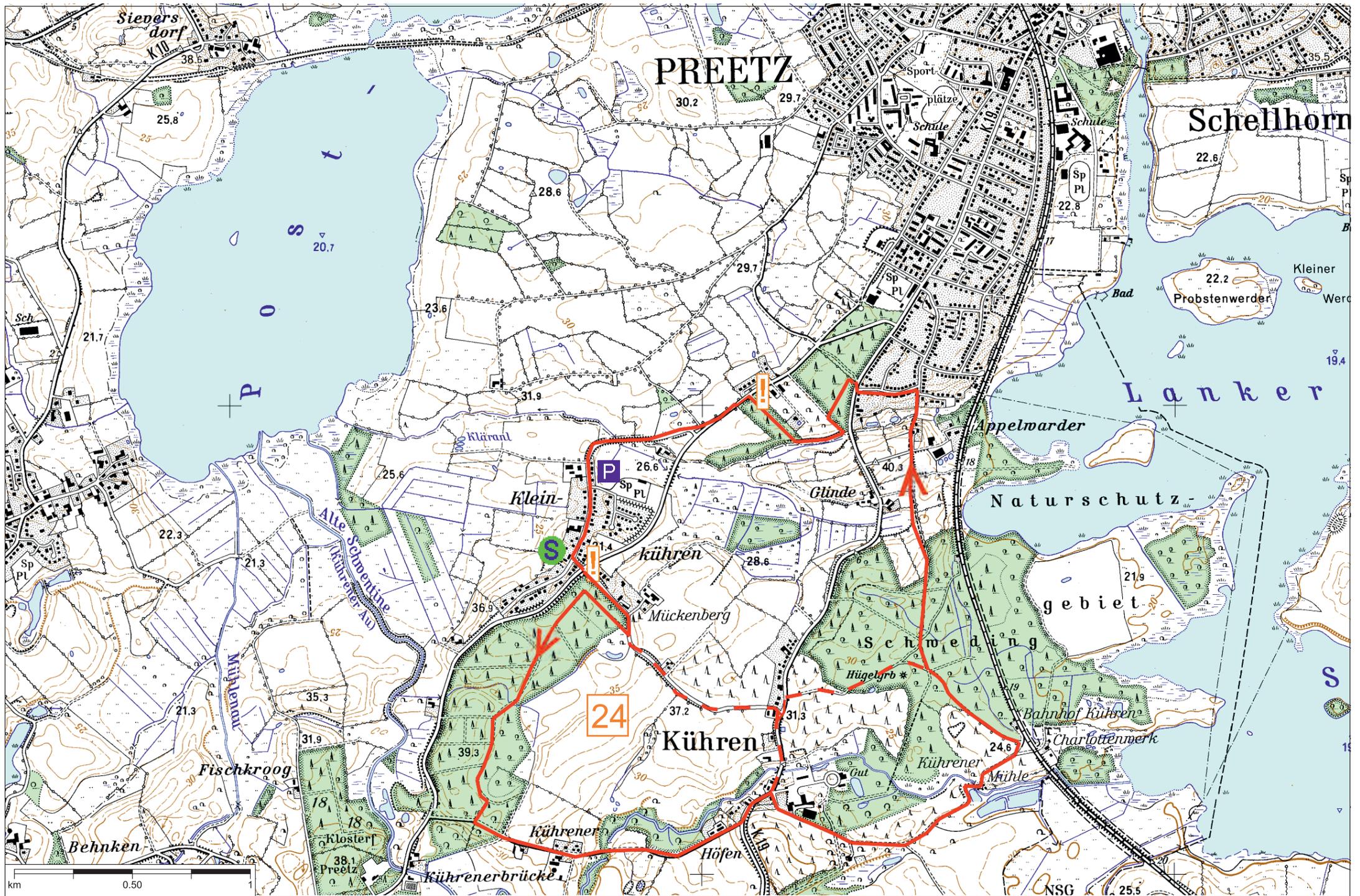


24 Kührerener Runde

Der Weg berührt das südliche Preetz, schließt Teile der Schusteracht ein, führt an der alten Kührerener Mühle und dem alten Kührerener Bahnhof vorbei und verläuft überwiegend durch Wälder, ist also beschattet.

Da es sich um übliche Wanderwege handelt, ist der Zustand gut, die Route verläuft über Sand-, Wald-, Rad- oder Fußwege.

Anschlüsse an andere Wanderwege sind mehrfach gegeben (siehe Gesamtkarte).



Top. Karte 1:25000 Schleswig-Holstein/Hamburg, Maßstab 1:20000
 © Landesvermessungsamt Schleswig-Holstein, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2009